Nucras tesselata Smith.

1 Ex., J, 83 + 160 mm, Kopf 16 mm. D. S. W. A., Lübbert.

Ichnotropis squamulosa Ptrs.

1 Ex. D. S. W. A. (Gobabis?) Lübbert.

Eremias lugubris Smith.

1 Ex. Naumtoni-Outjo, Seewald.

Eremias namaquensis D. & B.

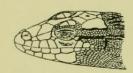
4 Ex. Walfisch-Bay. Sammler?

1 " D. S. W. A., Lübbert.

* Eremias breviceps nov. spec. (Fig. 2).

1 Ex., Q, Walfish-Bay. Sammler?

Die Art steht *E. namaquensis* nahe, so daß ich mich in der Hauptsache darauf beschränken kann, die Unterschiede zwischen ihr und dieser hervorzuheben.



Schnauze ziemlich kurz und stumpf. Nasalia stark geschwollen. Loreale klein, kaum länger als hoch. Frontale ohne Längsfurche. Die beiden großen Supraocularia vorn, hinten und innen bis zur Mitte von feinen Körnerschüppchen umgeben. Inter-

Fig. 2. Eremias breviceps. 2/1 parietale fünfseitig, breit in Berührung mit dem Occipitale, was bei E. namaquensis wohl nur sehr selten der Fall ist, da in dreiviertel der Fälle eine Berührung überhaupt nicht stattfindet. Keine vergrößerte, bandförmige Schuppe am Vorderrand der Ohröffnung. Unteres Augenlid gleichmäßig beschuppt, nur ganz schwach durchschimmernd (bei E. namaquensis ist stets eine aus mehreren, etwas vergrößerten Schuppen bestehende, stark durchscheinende Stelle vorhanden). 65 Schuppenreihen rings um den Körper. Bauchschuppen in 29 Quer- und 12 Längsreihen, wovon die beiden mittleren nur sehr wenig verkleinert sind. Das angedrückte Hinterbein reicht fast bis zum Ohr (beim Weibchen!). Der Fuß ist mindestens so lang wie die Entfernung vom Arm bis zur Schnauzenspitze. Schuppen auf der Oberseite der Tibia kaum größer als die des Rückens, glatt. Obere Schwanzschuppen gekielt, untere glatt. 11 Femoralporen jederseits. Oberseite hell rötlichbraun, mit sehr schwachen, in Flecken aufgelösten, dunklen Längsstreifen. Ein breiter, kräftigerer, dunkelbrauner, hell gefleckter Streifen zieht an den Seiten hin, vom unteren Augenrand über den oberen Teil der Ohröffnung bis zum Oberschenkel. Unterseite weiß. Gesamtlänge 134 mm; Schwanz 93 mm, Kopflänge 9 mm, Vorderbein 18 mm, Hinterbein 28 mm.

Eremias undata var. inornata (Roux).

- 1 Ex. Windhuk, Techow.
- 1 " Warmbad, Schmidt.

Die vorliegenden Stücke bestätigen durchaus die Ansicht Boulengers, daß E. inornata Roux mit undata vereinigt werden muß. Sie stimmen in der Beschuppung, auch in der Beschaffenheit des Augenlides, ganz genau mit jener überein. Das Exemplar von Windhuk zeigt aber die typische Färbung von undata, dunkelbraun, mit vier hellen Längsbinden, und gleichzeitig eine Reihe lichter Ocellen jederseits, wie Roux sie bei E. inornata beobachtete, das andere gehört auch bezüglich der Färbung zu inornata.